

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name	<u>Verbandsgemeindewerke Altenkirchen-Flammersfeld</u>		
Straße	<u>Rathausstr. 13</u>		
PLZ, Ort	<u>57610 Altenkirchen</u>		
Telefon	<u>0 26 81/85-33 0</u>	Fax	<u>0 26 81/85-43 30</u>
E-Mail	<u>vergabestelle@vg-altenkirchen-flammersfeld.de</u>	Internet	<u>www.vg-altenkirchen-flammersfeld.de</u>

b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/AVergabenummer 76/2021**c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen**

Zugelassene Angebotsabgabe

- elektronisch
- in Textform
 - mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel
 - mit qualifizierter/m Signatur/Siegel
- schriftlich

d) Art des Auftrags

- Ausführung von Bauleistungen
- Planung und Ausführung von Bauleistungen
- Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

Mehrener Str. , 57635 Hirz-Maulsbach
 Kläranlage Mehrbachtal

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

Die Kläranlage Mehrbachtal wird im Bestand umgebaut und auf einen SBR-Betrieb umgestellt. Hierfür werden diverse Becken ertüchtigt bzw. neu gebaut, außerdem wird ein neues Technikgebäude mit zugehöriger Containerlagerhalle errichtet. Die Kapazität der Kläranlage wird von 2.500 EW auf 7.850 EW vergrößert, da künftig auch das Abwasser von der Kläranlage Hasselbach zur Kläranlage Mehrbachtal übergeleitet wird.

Die EMSR-Technischen Arbeiten im Bereich der KA Mehrbachtal umfassen im Wesentlichen folgende Arbeiten:

- Niederspannungsschaltanlagen
- o Energieversorgung
- o Niederspannungshauptschaltanlage (NSHV)
- o NSV Vorreinigungsgebäude
- o 2x Unterverteilung (zzgl. 1x Umbau UV Bestand)
- Automatisierungs- und Prozessleittechnik
- 32 Stk. Messstellen (zzgl. 3x Umbau Bestandstechnik)
- Installationstechnik
- o Installationsgeräte (inkl. 43 Stk. Vorortsteuerstellen)
- o Beleuchtungsanlage (Innen und Außen)
- o Kabelanlage
- o Umbau und Demontagen Bestandstechnik
- o Klimatisierungsanlage
- o Errichtung von Provisorien
- PV-Anlage (inkl. Batteriespeicher)
- Gefahrenmelde- und Telefonanlage
- Blitzschutz- und Erdungsanlage

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch

Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage _____

Zweck des Auftrags _____

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

- nein
 ja, Angebote sind möglich

 nur für ein Los
 für ein oder mehrere Lose
 nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

i) Ausführungsfristen

- Beginn der Ausführung: Frühjahr 2022 nach Rücksprache mit der Bauleitung
 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 12/2023
 weitere Fristen _____

j) Nebenangebote

- zugelassen
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
 nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

- zugelassen
 nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden

- elektronisch zur Verfügung gestellt unter:
<https://www.subreport.de/E54465232>
 nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden bei:

- Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:
 Abgabe Verschwiegenheitserklärung
 andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

- nachgefordert
 teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:

 nicht nachgefordert

o) Ablauf der Angebotsfristam 01.02.2022 um 10:30 Uhr

Ablauf der Bindefrist

am 31.03.2022**p) Adresse für elektronische Angebote**<https://www.subreport.de/E54465232>

Anschrift für schriftliche Angebote _____

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:Deutsch**r) Zuschlagskriterien**

- siehe Vergabeunterlagen
 nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:

s) Eröffnungstermin am 01.02.2022 um 10:30 Uhr

Ort

Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen-Flammersfeld
 Rathaus Altenkirchen
 Rathausstr. 13
 57610 Altenkirchen
 Zimmer 115

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen
 keiner

t) geforderte Sicherheiten

Vertragserfüllungsbürgschaft 5 % der Auftragssumme
 Mängelgewährleistungsbürgschaft 3 % der Auftragssumme

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften

w) Beurteilung der Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich
 liegt den Vergabeunterlagen bei

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)
 Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau
 - Vergabeprüfstelle -
 Stiftstr. 9
 55116 Mainz